

PRESSEMITTEILUNG

Basilea gibt formellen Abschluss der Lizenzvereinbarungs-Erweiterung mit Pfizer über Antimykotikum Cresemba® für China und den asiatisch-pazifischen Raum bekannt

Basel, 10. Januar 2018 – Basilea Pharmaceutica AG (SIX: BSLN) gab heute den formellen Abschluss ihrer am 1. Dezember 2017 angekündigten Erweiterung der Lizenzvereinbarung mit Pfizer Inc. (NYSE: PFE) über Basileas Antimykotikum Cresemba® (Isavuconazol) um China (einschliesslich Hong Kong und Macao) sowie 16 Länder des asiatisch-pazifischen Raums bekannt. Die Erweiterung unterlag der üblichen behördlichen Überprüfung, welche nun abgeschlossen wurde. Isavuconazol ist ein Antimykotikum zur Behandlung lebensbedrohlicher invasiver Schimmelpilzinfektionen.

Gemäss der Vertragsergänzung erhält Basilea eine Abschlagszahlung von USD 3 Mio. und hat bei Erreichen definierter regulatorischer und kommerzieller Meilensteine in China und dem asiatisch-pazifischen Raum Anspruch auf weitere Zahlungen in Höhe von bis zu USD 223 Mio. Darüber hinaus erhält Basilea Lizenzgebühren (*Royalties*) im Mittzehner-Prozentbereich auf die von Pfizer im Vertragsgebiet erzielten Umsätze. Pfizer erhält die exklusive Lizenz zur Entwicklung, Herstellung und Vermarktung von Isavuconazol in China, einschliesslich Hong Kong und Macao, sowie 16 Ländern des asiatisch-pazifischen Raums, darunter Australien, Indien, Südkorea, Singapur und Taiwan.

Im Juni 2017 hatte Basilea eine Lizenzvereinbarung mit Pfizer für Europa (ohne die nordischen Länder), Russland, die Türkei und Israel abgeschlossen. Basilea erhielt eine Abschlagszahlung von CHF 70 Mio. und hat Anspruch auf weitere Meilensteinzahlungen in Höhe von bis zu USD 427 Mio. sowie *Royalties* im Mittzehner-Prozentbereich.

Über Cresemba (Isavuconazol)

Isavuconazol ist ein intravenös und oral verabreichbares Antimykotikum aus der Wirkstoffklasse der Azole, welches unter dem Handelsnamen Cresemba vermarktet wird. Basilea hat eine Reihe von Lizenz- und Vertriebspartnerschaften für die Vereinigten Staaten, Europa, China, Japan, Lateinamerika, den asiatisch-pazifischen Raum, die Region Naher Osten und Nordafrika, Kanada, Russland, die Türkei und Israel abgeschlossen. In den Vereinigten Staaten ist Isavuconazol für die Behandlung von invasiver Aspergillose und invasiver Mukormykose bei Patienten ab 18 Jahren zugelassen.¹ In den 28 Mitgliedsstaaten der Europäischen Union sowie Island, Liechtenstein und Norwegen erhielt Isavuconazol eine Zulassung für die Behandlung von erwachsenen Patienten mit invasiver Aspergillose und für die Behandlung von erwachsenen Patienten mit Mukormykose, für die Amphotericin B nicht angemessen ist.² In der Schweiz ist Isavuconazol zur Behandlung von erwachsenen Patienten mit invasiver Aspergillose zugelassen und zur Behandlung von Mukormykose bei erwachsenen Patienten mit Therapieresistenz oder Unverträglichkeit gegenüber Amphotericin B sowie bei erwachsenen Patienten mit moderater bis schwerer Niereninsuffizienz.³ In den USA und Europa hat Isavuconazol Orphan-Drug-Status für die zugelassenen Indikationen. Ausserhalb den USA und Europa ist Isavuconazol nicht für kommerzielle Zwecke zugelassen.

Über Basilea

Basilea Pharmaceutica AG ist ein biopharmazeutisches Unternehmen mit vermarkteten Produkten, das sich auf die Entwicklung von Medikamenten spezialisiert hat, die auf die medizinische Herausforderung der zunehmenden Resistenzen gegen bzw. das Nicht-Ansprechen auf derzeitige Behandlungsmöglichkeiten bei Infektionen durch Bakterien oder Pilze sowie in der Krebstherapie abzielen. Basilea erforscht, entwickelt und vermarktet innovative Medikamente für Patienten, die an schweren und lebensbedrohlichen Krankheiten leiden. Basilea Pharmaceutica AG hat ihren Hauptsitz in Basel, Schweiz, und ist an der Schweizer Börse SIX Swiss Exchange kotiert (SIX: BSLN). Für weitere Informationen besuchen Sie bitte die Unternehmens-Website www.basilea.com.

Über Pfizer Anti-Infectives

Pfizer ist heute ein führender globaler Anbieter von Antiinfektiva und bietet Patienten Zugang zu einem breit gefächerten Portfolio von mehr als 80 Produkten. Seit seiner Pionierarbeiten auf dem Gebiet des Penicillins in den 1940er Jahren hat sich Pfizer aktiv an der Erforschung und Entwicklung innovativer Medikamente sowie an der Entwicklung von Richtlinien und Aufklärungsprogrammen beteiligt, um die sich wandelnden Bedürfnisse von Patienten und Ärzten im Bereich von Infektionskrankheiten zu adressieren. Im Dezember 2016 schloss Pfizer die Übernahme des Bereichs niedermolekulare Antiinfektiva von AstraZeneca PLC ab. Dazu gehören sowohl vermarktete Medikamente als auch Wirkstoffe in der klinischen Entwicklung, vor allem ausserhalb der USA. Für weitere Informationen besuchen Sie bitte www.pfizer.com.

Ausschlussklausel

Diese Mitteilung enthält explizit oder implizit gewisse zukunftsgerichtete Aussagen betreffend Basilea Pharmaceutica AG und ihrer Geschäftsaktivitäten. Solche Aussagen beinhalten bekannte und unbekannt Risiken und Unsicherheitsfaktoren, die zur Folge haben können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die finanzielle Lage, die Leistungen oder Errungenschaften der Basilea Pharmaceutica AG wesentlich von denjenigen Angaben abweichen können, die aus den zukunftsgerichteten Aussagen hervorgehen. Diese Mitteilung ist mit dem heutigen Datum versehen. Basilea Pharmaceutica AG übernimmt keinerlei Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen im Falle von neuen Informationen, zukünftigen Geschehnissen oder aus sonstigen Gründen zu aktualisieren.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Peer Nils Schröder, PhD Head of Corporate Communications & Investor Relations +41 61 606 1102 media_relations@basilea.com investor_relations@basilea.com

Diese Pressemitteilung ist unter www.basilea.com abrufbar

Quellenangaben

- 1 Cresemba [US prescribing information](#) [Zugriff: 09. Januar 2018]
- 2 European Public Assessment Report (EPAR) Cresemba: <http://www.ema.europa.eu> [Zugriff: 09. Januar 2018]
- 3 Vollständige Indikation in: Swissmedic-genehmigte Fachinformation, Stand August 2017